

Hochwertige Racksysteme für das Rechenzentrum von Hostway Deutschland



Die Herausforderung:

Hostway Deutschland unterhält am Standort der Firmenzentrale in Hannover auf über 3200 m² eines der größten und am schnellsten wachsenden Rechenzentren Europas. Im Frühjahr 2008 bestand es bereits aus vier untereinander autonomen, netzwerktechnisch aber miteinander verbundenen Anlagen, von denen aus die Websites von rund 50.000 Privat- und Geschäftskunden betreut wurden. Für den Ausbau der vierten RZ-Anlage suchte Hostway nach Racksystemen, die sich in das ausgeklügelte Klimatisierungskonzept dieses Standortes einfügen. Bei der Auswahl war es Hostway wichtig, dass sie von ihren Maßen her genau auf die Kabelführung im Druckboden zugeschnitten, vor allem aber modular aufgebaut und sehr solide verarbeitet sind.

Kundenspezifische Lösung:

Die Entscheidung des Webhosting-Anbieters fiel auf Racks von SCHÄFER IT-Systems,

da diese „hinsichtlich Stabilität, Modularität, Verarbeitung und Preis nichts zu wünschen übrig lassen“, so Cord Bansemer, CEO von Hostway. Die neuen Rackreihen wurden ab Mai 2008 sukzessive mit Web-Servern aus dem Londoner Rechenzentrum bestückt, das der Webhoster zu diesem Zeitpunkt nach Deutschland migrierte.

Bansemer zufolge ist die vierte RZ-Anlage „eine Antwort auf die höhere Leistungsdichte moderner Serversysteme sowie auf unser Wachstum und das unserer Kunden“. Das im Sommer 2007 in Betrieb genommene und seitdem ständig ausgebaut Datacenter arbeitet mit einer geregelten Freikühlung und einer gezielten Luftführung.

Kühlung mit hoher Energieeffizienz:

Mit der gezielten Luftführung streben die Housing-Spezialisten von Hostway einen höheren Wirkungsgrad der Kühlung an. Die Racks sind auf den Doppelböden in Rei-

hen und nach dem Front-zu-Front-Prinzip aufgestellt. Die Kaltluft wird den Servern vom Druckboden aus über die gelochten Bodenplatten und Schranktüren mit einer Vorlauftemperatur von 21°C von vorne zugeführt. Hinter den Racks wird die Warmluft über die Decke wieder abgesaugt. Die Kalt- und Warmluftgänge sind klar voneinander getrennt.

Das Datenvolumen jedes einzelnen Racks liegt Bansemer zufolge bei mehreren 100 Mbit/s. Bei der Einrichtung der Server wurde darauf geachtet, dass pro Rack nicht mehr als 4 kW Abwärme entstehen – eine für dieses Kühlkonzept optimale Leistung. Um die Luftführung weiter zu optimieren, sollen die Kalt-/Warmluftgänge je nach Temperaturentwicklung zukünftig zumindest nach oben verschlossen werden.

Bei Hostway wird über die 70 cm hohen Doppelböden nicht nur die Zuführung der

Kaltluft, sondern auch die der Strom- und Datenleitungen realisiert. Alle Leitungen verlaufen auf Kabelrinnen: auf zwei getrennten Ebenen sowie parallel zum Luftstrom, um diesen nicht zu behindern. Die neuen SCHÄFER-Racks sind mit den Standardmaßen von 600 x 900 x 2000 mm (L x B x H) von ihrer Breite und Tiefe her genau auf die Kabelführung im Druckboden zugeschnitten.

Solide Verarbeitung:

Bei der Auswahl der Rack-Systeme war es Hostway neben ihrem modularen Aufbau außerdem wichtig, dass sie hochwertig verarbeitet sind. „Bislang hatten wir in unseren Rechenzentren vor allem die Modelle eines tschechischen Anbieters eingesetzt. Deren Verarbeitung war aber

nicht zufriedenstellend. Da unsere Mitarbeiter häufig zu administrativen Zwecken an die Server ranmüssen, ist zum Beispiel eine gute und solide Verarbeitung der Türen sehr wichtig“, erklärt Bansemer. Auch deshalb sei die Entscheidung auf die IT-Schränke von SCHÄFER gefallen.

Pläne für ein fünftes Datacenter:

Im fünften Rechenzentrum auf dem Hostway-Gelände, das sich im Sommer 2008 bereits im Bau befand, will der Webhoster das Prinzip der Kalt- und Warmluftgänge konsequent weiterentwickeln: „Hier werden die Racks bis zur Decke reichen und komplett geschlossene Kalt- und Warmluft Räume entstehen. Damit wollen wir der großen Herausforderung begegnen, die die neueste Servergeneration darstellt“.

Der Anwender:

Hostway Deutschland hat sich einen besonderen Namen als Komplettanbieter für Webhosting-Dienste mit Spezialisierung auf Colocation, Rechenzentrumsdienstleistungen und Managed Services gemacht. Das Hostway-Rechenzentrum in Hannover ist mit über 3.200 m² Technikfläche eines der größten Europas.

Hostway Deutschland gehört zur Hostway Corporation, einem der führenden Hosting-Unternehmen weltweit, mit 15 strategischen Standorten in Nordamerika, Europa, Asien und Australien. Hostway betreut weltweit über 600.000 Kunden und beschäftigt über 700 Mitarbeiter.